Neuapostolische Kirche
Österreich

«Arise & Shine» - Österreichisches Jugendcamp 2023 in Aigen-Schlägl

18.05.2023

Die Ankunft im heurigen Jugendcamp, welches vom 18. bis 21. Mai 2023 stattfand, war ungewöhnlich: unter Palmen, Schwimmreifen und mit einem «Schokoladenschatz» wurde jeder auf der «Insel» willkommen geheißen.



Nach einer innigen Begrüßung wurden die ersten Lieder für den abendlichen Himmelfahrtsgottesdienst geübt.
Bleib nicht in deiner Erstarrung stehen, sondern fange an
Durch einen Rubik-Würfel, den jeder Teilnehmer erhielt, wurde uns aufgezeigt, dass es egal ist, welche „Farbe“ du in deinem Leben hast, solange Jesus im Zentrum ist.

Nach dem stimmungsvollen Gottesdienst wurden wir auf der Insel mit einem persönlichen Segensgruß in der eigenen (Reise-)Gruppe willkommen geheißen. Dieser wurde abgerundet mit einem hawaiianischen Aloha (Bedeutung: Liebe, Zuneigung, Nächstenliebe, Mitgefühl, Freundlichkeit oder Sympathie).

Während des Wochenendes wurden verschiedene Lieder für den Jugendtag im September in Kärnten eingeübt, von «Näher mein Gott» auf Swahili über «Meinen Frieden» (einem Arrangement von Julia Maier) bis zu «Let’s Celebrate» (Lass uns feiern).

Am Freitagabend wurden wir unter anderem gefordert, mit Noppenklemmbausteinen unseren Nachbarn zu bauen und zwar entsprechend dem, was ihn ausmacht.

Damit der Spaß auch nicht zu kurz kommt, wurden wir am Samstag nach der Probe zu einer Sightseeing-Tour eingeladen. Dabei mussten die einzelnen Gruppen Aufgaben meistern, wie z.B. ein Urlaubsfoto schießen, ein Sommerhit-Tanzvideo aufnehmen, eine Ansichtskarte gestalten und als Reisegruppe die Räume (z.B. Garderobe) der Jugendherberge vorzustellen.
Am Abend feierten wir gemeinsam mit Glaubensgeschwistern aus der Umgebung Gottesdienst. Apostel Pfützner legte uns die Freude an Jesus Christus ins Herz: «Arise & Shine» (Aufstehen und Strahlen). In diesem Gottesdienst erlebten wir auch die erste Geistestaufe (Versiegelung) in einem Jugendcamp.

Fazit: aus einem «I bin reif für die Insel» wurde ein «Arise & Shine».

Die letzte Nacht wurde traditionell durch das Lagerfeuer erhellt und durch eine Mitternachtsjause abgerundet.
Am Sonntag hieß es die Insel zu verlassen. So wie die Begrüßung am Anfang, war auch der Abschied innig – allerdings mit Wehmut. Das Wiedersehen ist geplant - spätestens am Jugendtag im September. Frei nach dem Motto: *«If rain or shine, Jugendcamp is mein!»*




